Zeitschrift: Beiträge zur vaterländischen Geschichte

Herausgeber: Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel

Band: 4 (1850)

Vereinsnachrichten: Bestand der Mitglieder der historischen Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hr. Prof. Wackernagel: Geschichte des altdeutschen Predigtwesens bis zum 11. Jahrhundert.

Derselbe: Entwicklung und Charakteristik der deutschen Litteratur von Anfang des 12. bis zu Ende des 15. Jahrhunderts.

Derselbe: Die deutsche Epik vom 12. bis zum 15. Jahrhundert.

Hr. Dr. Streuber: Die ersten Barrikaden zu Paris, bekannt unter dem Namen la journée des barricades, deren Opfer die im Dienste des Königs Heinrich III. stehenden Schweizer zu Paris wurden. Oeffentlicher Vortrag, gehalten am Jahrestage der französischen Februarrevolution.

Hr. C. F. Zimmermann, V. D. M.: Ueber das Vaticinium Lehninense.

Hr. Rector Dr. Heußler: Aug. Herm. Franke als Erzieher.

Hr. Prof. Brömmel: Verhandlungen der gesetzgebenden Versammlung in Frankreich über die eidweigernden Priester 1791.

Hr. Karl Bernoulli: Der Sturz der Parteien Heberts und Dantons, zweiter Theil.

Hr. Prof. F. Fischer: Begriff und Werth der Philosophie der Geschichte.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder, die sich zum Mitarbeiten verpflichtet haben, hat sich seit 1846 von 39 auf 34 vermindert: 7 traten aus, theils weil sie

Basel verließen, theils wegen Ueberhäufung anderweitiger Geschäfte; durch den Tod verloren wir Herrn Conrektor Kürsteiner; 3 traten neu ein. Correspondirende Mitglieder zählen wir 2 neue: Herrn Prof. Leist in Rostock, der früher ordentliches Mitglied in Basel gewesen war, und Herrn Quiquerez, ancien préfet, in Bellerive, verloren aber durch den Tod den um die vaterländische Geschichte so verdienten Herrn Em. v. Rodt in Bern. Die Zahl der Ehrenmitglieder zieren 3 neue Namen: Herr Prof. Matile in NewYork, Herr Bibliothekar Franz Pfeiffer in Stuttgart und Herr Oberst L. Wurstemberger in Bern.

Der Bestand der Mitglieder ist nunmehr folgender:

Ordentliche Mitglieder: 34.

1. Hr. J. U. D. Bachofen.
2. „ Karl Bernoulli.
3. „ Architekt Dr. Berri.
4. „ Antistes Burckhardt.
5. „ J. U. D. Aug. Burckhardt, Kriminalgerichtspräsident, d. Z. Präsident der Gesellschaft.
6. „ Rathsherr Eman. Burckhardt.
7. „ Prof. Jak. Burckhardt.
8. „ Fiskal J. R. Burckhardt, J. U. D.
9. „ Theophil Burckhardt, d. Z. Schreiber.
10. „ Pfarrer Cherbuin.
11. „ Dr. Fechter.
12. „ Prof. F. Fischer.
13. „ Prof. Gerlach.

14. Hr. Prof. F. Girard.
15. „ Prof. Hagenbach.
16. „ Rektor Dr. Heußler.
17. „ Rathsherr Heußler.
18. „ Rathsherr P. Merian.
19. „ Dr. Rem. Meyer, d. Z. Seckelmeister.
20. „ Prof. Müller.
21. „ Cand. Oser.
22. „ Cand. Ostertag.
23. „ Pfarrer Preiswerk.
24. „ Dr. Reber.
25. „ Dr. Roth.
26. „ Pfarrer Sarasin.
27. „ Prof. Schenkel.
28. „ J. U. D. von Speyr.
29. „ Prof. Stähelin.
30. „ Pfarrer Stockmeyer.
31. „ Dr. Streuber.
32. „ Prof. W. Vischer.
33. „ Prof. Wackernagel.
34. „ Cand. C. F. Zimmermann.

Correspondirende Mitglieder: 14.

1. Hr. Justizrath Prof. Beseler in Greifswalde.
2. „ Pfarrer Abel Burckhardt in Gelterkinden.
3. „ Prof. Gelzer in Berlin.
4. „ Pfarrer Rud. Hanhart in Gachnang, Kant. Thurgau.
5. „ Prof. Herzog in Halle.
6. „ Cand. Ferd. Keller in Zürich.
7. „ Prof. Leist in Rostock.
8. „ Dr. Heinrich Meyer in Zürich.

9. Hr. Prof. Henri Michelan in Metz.
10. „ Prof. Planck in Greifswalde.
11. „ Dr. Schärer in Bern.
12. „ Quiquerez, ancien préfet, in Bellerive, Kant. Bern.
13. „ Pfr. Trechsel in Vechingen, Kant. Bern.
14. „ Wunderlich, Präsident des Ober-Appellationsgerichts in Lübeck.

Ehrenmitglieder: 14.

1. Hr. Regierungsrath Chmel, k. k. Hof- und Staatsarchivar in Wien.
2. „ Prof. Hottinger in Zürich.
3. „ Dr. Hurter in Wien.
4. „ Kirchenrath Dr. Kirchhofer in Stein am Rhein.
5. „ Andreas Köchlin in Mülhausen.
6. „ Prof. Kortüm in Heidelberg.
7. „ Prof. Matile in NewYork.
8. „ Bibliothekar Dr. Franz Pfeiffer in Stuttgart.
9. „ Prof. Dr. H. Schreiber in Freiburg i. Br.
10. „ Pfr. Schuler in Aerlisbach, Kanton Aargau.
11. „ Prof. Vuillemin in Lausanne.
12. „ k. k. Geheimrath und Minister Freiherr von Wessenberg in Freiburg i. Br.
13. „ Oberst L. Wurstemberger in Bern.
14. „ Joh. Caspar Zellweger in Trogen.

Basel im August 1850.

Der Schreiber.